

Klassik trifft Kino im Konzert

Jubi Babenhausen singt buntes Programm:
Vom „Jägerchor“ bis zu „A Million Dreams“.

Babenhausen Bei ihren beiden Konzerten im Saal der JuBi Babenhausen spannte die Liedertafel einen beeindruckenden Bogen ihrer Vielseitigkeit. Die motivierte und versierte Sängerschar zeigte eine effektvolle, dynamische Chormusik an zwei Abenden. Der mit mehr als 30 SängerInnen besetzte Chor mit ihrem Dirigenten Daniel Böhm und dem Pianisten Willy Schneider wurde mit Applaus überschüttet.

Diese Konzerte galten auch als Einstieg für das Mitsing-Event „Singalong am See“, wo das 80-jährige Bestehen der Bregenzer Festspiele gefeiert wird. Das weltberühmte Lied „O sole mio“, das hämmernde Werk „der Amboschor“ aus Verdis Oper sowie der Klassiker „Der Jägerchor“ aus Webers Freischütz zeigte dem Publikum, wie lebendig chorische Literatur klingen kann. In effektvollem Outfit schwarz-rot versetzte der Chor mit Ohrwürmern wie „I feel pretty“, „Somewhere“ und anderen mehr die ZuhörerInnen in Verzückung.

In „Skyfall“ brachten die Liedertafel und die Gesangssolistin Tara Keller mit eindrucksvoller Stimme den Saal in eine prickelnde James-Bond-Atmosphäre. Als effektvollen Kontrast wurden die BesucherInnen mit „Circle of Life“ akustisch ins Musical „König der Löwen“ versetzt. Böhm machte mit seinem Solo „Don Pasquale“ klangvoll deutlich, dass er nicht nur ein souveräner Chorleiter und kundiger Moderator ist, sondern auch ein brillanter Tenor ist. Leise wurde es im Saal, als Willy Schneider sich auch als brillanter Solist am Klavier mit „Ladies in Lavender“ gefühlvoll zeigte.

Auch die nach beigeistertem Applaus als Zugabe präsentierte Filmmelodie „A Million Dreams“ bewies eindrucksvoll, dass Chormusik heute sowohl von der Qualität als auch von der Vielfalt und Kreativität lebt. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für diese beiden wunderschönen Abende mit so vielen Höhepunkten.

(Claudia Bader und Theresa Maier)



Die Liedertafel Babenhausen bei ihrem Konzert. Foto: Theresa Maier